

Kooperationspartner:



Bildungs- und
Begegnungsstätte für
jüdische Geschichte und
Kultur Sachsen e. V.

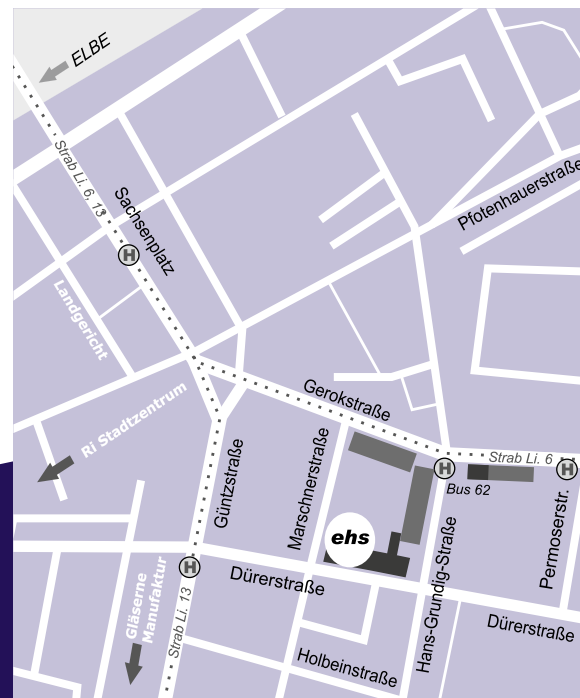


Verband der Verfolgten
des Naziregimes - Bund
der Antifaschisten
Sachsen e. V.

- Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro;
ermäßigt 5,00 Euro. Sie ist vor Ort zu zahlen.
- Für die Planung ist eine Anmeldung per E-Mail
erforderlich: erinnern_wozu@ehs-dresden.de
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche
AG Sie in der ersten und welche AG Sie in der
zweiten Runde besuchen wollen.
- Bitte geben Sie auch an, wenn Sie an der
LAG-Zusammenkunft teilnehmen wollen.
- Die Anmeldung gilt als erfolgt, wenn Sie unsere
Bestätigungs-E-Mail erhalten.

Über die Anfahrtsmöglichkeiten können Sie sich auf der
Website der Hochschule informieren:

www.ehs-dresden.de



FACHTAG

Lokale Erinnerungszeichen



**Samstag
26. Mai 2018**

Evangelische Hochschule Dresden
University of Applied Sciences for Social Work,
Education and Nursing

Dürerstr. 25 in Dresden

Die **6. erinnerungspolitische Fachtagung** der ehs widmet sich „lokalen Erinnerungszeichen“.

Dazu werden wir über das Verhältnis lokaler Geschichte zu den gesellschaftlichen Ereignissen und Entwicklungen diskutieren.

Konkret verfolgen wir die Thematik anhand gedenkkritischer Proteste am 13. Februar in Dresden – Entritualisierungen und multiperspektivische Gedenkkultur.

In den vier Arbeitsgruppen können Erfahrungen und Ideen ausgetauscht sowie Verabredungen getroffen werden. Es ist möglich an zwei unterschiedlichen Arbeitsgruppen teilzunehmen, da diese in zwei Runden angeboten werden.

Der Abschlussvortrag befasst sich am Beispiel von Ravensbrück mit der Rolle der Überlebenden des Faschismus in der lokalen Erinnerungskultur. Und was dies für die heutige antifaschistische Geschichtspolitik und die Erinnerungsarbeit vor Ort bedeutet.

Programm

- 09:30 **Begrüßung und Grußworte**
Eröffnung
Uwe Hirschfeld, ehs
- 09:45 Vortrag I und kurze Diskussion
Zum Verhältnis von lokalem Erinnern und Gesellschaftsgeschichte.
Dr. Justus H. Ulbricht, Dresden
- 10:30 Vortrag II und kurze Diskussion
Gedenkkritischer Protest am 13. Februar in Dresden
Claudia Jerzak, ehs

- 11:15 Pause
- 11:45 Arbeitsgruppen: Runde I
I-AG-1 „Stolperdaten“
Den Opfern „ein Gesicht geben“ – Chancen und Grenzen individueller Angaben
- I-AG-2 „worldlocalweb“**
Das Lokale hat inzwischen seine virtuelle Repräsentation – was bedeutet das für die Erinnerungsarbeit?
- I-AG-3 „Orts erkundung“**
Die klassische Stadtführung hat noch immer Bestand. Erfahrungen und Veränderungen.
- I-AG-4 „Nachkommen“**
Die Zeit der Zeitzeugen ist vorbei – welche Formen (und Probleme) der Weitergabe persönlicher Erfahrung gibt es nun?
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Arbeitsgruppen: Runde II
II-AG-1 „Stolperdaten“
II-AG-2 „worldlocalweb“
II-AG-3 „Orts erkundung“
II-AG-4 „Nachkommen“
- 14:30 Vortrag III und kurze Diskussion
Überlebende als Akteure des Erinnerns – am Beispiel von Ravensbrück
Dr. Henning Fischer, Historiker
- 15:30 Ende des Fachtages
- 16:00 Zusammenkunft der Gründungsinitiative

2. Treffen der Gründungsinitiative

Landesarbeitsgemeinschaft

Im Anschluss an die 6. erinnerungspolitische Fachtagung der ehs wollen wir gemeinsam die Gründung der LAG vorbereiten:

- 16:00 **Begrüßung**
- 16:15 **Vorstellung von Initiativen/Projekten etc.**
Posterpräsentationen und Gespräche an Thementischen
- 17:00 **Erarbeitung Selbstverständnis und Arbeitsweise**
World Café
- 18:00 Pause
- 18:30 **Vorbereitung des Gründungsaktes der landesweiten Arbeitsgemeinschaft**
Plenumsdiskussion
- 19:00 Vereinbarungen und Abschluss

Die Koordinator_innen

Stephan Conrad – Ann Katrin Düben – Uwe Hirschfeld – Solvejg Höppner – Jonas Kühne – Daniela Schmohl